

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1732
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Tasche für Tonpfeifen
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Bali. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise). Wann und unter welchen Umständen Hofft die Objekte aus Bali im Hinterland Kameruns erwarb, ist nicht geklärt.
Matériel	Indéfini
Pièces	Einzelteil
Technologie	gestrickt
Rencontre	vor 1902
Lot mixte	Konvolut von Ethnographica als Geschenk von Dr. Hofft, 1902
Type d'objet	Gebrauchsgegenstand
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Bali
Description	Das Objekt wurde (Anfang des 20. Jh.?) an die Naturalienhandlung Hoppe in Hamburg verkauft und befindet sich daher heute nicht mehr im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise).

Documentation

Année d'accès à la collection	1902
Mois d'accès à la collection	September
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Dr. Hofft, Stabsarzt
Provenance	Remarques
<ul style="list-style-type: none">September 1902 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung chez/auprès de Stabsarzt Dr. Hofft.	Ausweislich Geschäftsjournal des Roemer-Museums schickte Hofft die "von der Westküste Afrikas mitgebrachten" Ethnographica am 11.09.1902 an das Museum. Am 27.09.1902 berichtete die "Hildesheimer Allgemeine" über den Eingang der Sammlung Stabsarzt Dr. Hofft am Roemer-Museum. Hofft sei in Victoria, Kamerun gewesen. Die von ihm geschenkten Ethnographica umfassten u. a. ein Batanga-Kanu und das Modell eines Duala-Kriegskanus. Ersten Recherchen zufolge ist Hofft 1900/1901 als Stabsarzt in Victoria nachgewiesen.
Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Gestrickte, schwarze Tasche für Tonpfeifen. Eigentlich eine Mütze. Vgl. V. 1715. Bali, W.-Afrika. ded. Hofft."
Transcription de la carte mémoire	Keine Karteikarte vorhanden.
Année de recherche du dernier traitement	2022
Mois de recherche du dernier traitement	03
Statut	Provenienz noch nicht bearbeitet

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Guttstadt, A. 1900. Krankenhaus-Lexikon für das Deutsche Reich. Berlin: Reimer, S. 911, "Victoria, Kamerun. Regierungs-Hospital. Eigenthümer: Deutsches Reich. Leitender Arzt: Stabsarzt à la suite Dr. Hofft; Fitzner, R. 1901. Deutsches Kolonial-Handbuch, Band I, 2. erweiterte Auflage. Berlin: Paetel, S. 105, "Victoria. (...) Regierungsarzt: Dr. Hofft."

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1732/